

Inhalt

Vorwort Christian Beuchel	7
Vorwort Dr. Werner Weinholt	9
Zur Einleitung	11
Das Paul-Gerhardt-Stift 1918 bis 1945	15
Der Vorstand des Paul-Gerhardt-Stifts nach 1918	19
Krisenjahre 1920 bis 1923	21
Das Verhältnis zwischen Krankenhaus und Diakonissenhaus	26
Erweiterungsbauten 1927 bis 1929	28
Prägende geistliche Persönlichkeiten	30
Generalsuperintendent Hans Schöttler	30
Pfarrer Martin Stosch	31
Pfarrer Paul Lutze	32
Oberin Bertha Dahm	33
Das Paul-Gerhardt-Stift und der Nationalsozialismus	34
Auswirkungen der NS-Machtergreifung und der innerkirchlichen Auseinandersetzungen auf das Paul-Gerhardt-Stift	37
Das Paul-Gerhardt-Stift und die „Nichtarier“	49
Kündigung des Chefarztes Paul Bosse 1933 /1935	54
Der Anstellungsvertrag	56
Die Frontkämpferbescheinigung	57
Verhandlungen im Dezember 1933	58
Die „ungewisse Lage“	60
Die Kündigung am 28. Dezember 1933	63
Verhandlungen im Frühjahr 1934	64
Die Explosionskatastrophe von Reinsdorf	67
Andere Gründe?	71
Motive der Kündigung	76
Der neue Chefarzt	79

Zwangssterilisierungen im Paul-Gerhardt-Stift	80
Die Position der christlichen Kirchen	82
Quellenlage	84
Beginn und Verlauf der Zwangssterilisierungen im Paul-Gerhardt-Stift	86
Die Betroffenen	90
Das Verfahren	90
Krankenhausenerweiterung und Wechsel der Schwesternschaft	92
Paul Bosse, seine Klinik und das Paul-Gerhardt-Stift 1936 bis 1947	100
Erosion der kirchlich-diakonischen Bindung des Paul-Gerhardt-Stiftes während des Krieges	108
Überblick über die Leitung von Vorstand, Krankenhaus und Diakonissenmutterhaus im Paul-Gerhardt-Stift	112
Dokumente zur Geschichte des Paul-Gerhardt-Stifts in Wittenberg 1918 bis 1945	
Teil I	119
Dokumente zur Geschichte des Paul-Gerhardt-Stifts in Wittenberg 1918 bis 1945	
Teil II Dokumente über Dr. Paul Bosse	161
Verzeichnis der Dokumente in den Dokumentationen I und II	233
Literatur	248